

INHALT

HEFT 11 • November 2000



Niki de Saint Phalle: Schenkungen für Hannover (bis 25.2.2001 im Sprengel-Museum). Mehr Kunst Seite 7

Kommentar:

AUFMERKSAMKEIT FÜR KRANKE

Jung, gesund und immer bereit, auf ein Angebot, das finanzielle Vorteile verspricht, tatsächlich zu reagieren – das sind Eigenschaften, die „gute Risiken“ auszeichnen und um die sich Krankenkassen besonders bemühen. Solche Beitragszahler scheinen aber vor allem auf einen Typ Kasse zu stehen: BKKen, die niedrige Beitragssätze anbieten können.

Und weil solche Kassen viele derartige GKV-Mitglieder in ihren Reihen haben, können sie die Beiträge weiter senken, während andere Kassen langsam in eine finanzielle Schieflage geraten. Zumindest weisen diverse Stellungnahmen anderer GKVen – wie etwa seitens des VdAK – auf diesen Zusammenhang hin.

Niemand sollte jedoch behaupten, die BKKen bemühen sich hauptsächlich um die Gesunden und schenken den Kranken zu wenig Aufmerksamkeit. Den Gegenbeweis liefert einem Artikel des „Spiegel“ zufolge die Betriebskrankenkasse der Bundeshauptstadt: Danach führt eine Unternehmensberaterin im Auftrag der BKK Berlin seit kurzem unangemeldete Hausbesuche durch, um zu überprüfen, „ob tatsächlich krank ist, wer krankgeschrieben wurde“.

Dass Betriebskrankenkassen wegen dieser Art der Aufmerksamkeit zur Attraktion für die „schlechteren Risiken“ werden, also ältere Versicherte, chronisch Kranke und Behinderte, ist allerdings kaum zu erwarten.

Bernd Klement



Medizin – praktisch umsetzbar



Santa Claus freut sich auf Cookies & Muffins; Seite 79



Audi präsentiert den A4 mit Bestseller-Qualität; Seiten 80/81

4 NACHRICHTEN – Praxis-Hilfen und Kultur

POLITIK

14 Gesundheitsministerium: Lahmer Reparaturbetrieb. Besonders der GKV-Bereich zeigt, dass der Gesetzgeber oft die beabsichtigten Ziele verfehlt

WIRTSCHAFT

17 Professionelle Schnäppchenjäger. Preis-Agenturen können im Angebotsdschungel sparen helfen

21 Wirtschaft aktuell. Hilfreiche Hinweise

NEUE SERIE

22 Sind Sie schon drin? Internet-Kurs für Ihre Praxis



27 Beschlüsse der Bundeshauptversammlung Berlin, Mitte November 2000 • Weg aus der Krise

36 Praxisbörse

MEDIZIN-JOURNAL

40 Medizin-Blickpunkt: Aktuelle Themen

45 Abnehmen statt Folgekrankheiten therapieren. Sprechstunde Gewichtskontrolle, Folge 2

46 Kurzwirksame Insulinanaloge – langfristige Vorteile. Postprandialen Blutzucker kontrollieren

48 Fortschritte in der Sekundärprophylaxe. Den zweiten Schlag verhindern

51 Amerikanische Multizenterstudie. Wirksamkeit von Johanniskraut auf dem Prüfstand

52 Phytotherapeutika bestehen Wirksamkeitsstudien. Einsatz bei moderater BPH-Symptomatik

54 Adipositas als Erkrankung oft unterschätzt. Der Speck muss weg

57 Atemwegsinfektionen richtig behandeln. Antibiotika-Forum, Teil 2

58 Atherosklerose gezielter therapieren. Zukunftsoption für die Insulinsensitizer?

60 Herzinsuffizienz effektiv therapieren. Kombinationen im Kommen

62 Sechs auf einen Streich. Akzeptanzsteigerung durch Kombinationsimpfstoffe

64 Schmerz und Nebenwirkungen verringern. Trends in der Rheumatherapie

67 Deutsche „Depressionsselbsthilfe“ hinkt hinterher. Betroffene helfen sich selber

68 Privatliquidation homöopathischer Leistungen. Abrechnungsklappen erfolgreich umschiffen

70 Blutdruck senken – Compliance steigern. Sartane in der Hochdrucktherapie

71 Neue Wirkstoffkombination verkürzt Therapiezeit. Akute Rhinitis

LEBENSART

74 Happy Hour – weltweit. Die besten Bars der Welt

78 Winter-Freuden. Saison in den Dolomiten hat begonnen

79 Kunst & Kekse. Back-Buch des Kultkünstlers James Rizzi...

80 Neuer Audi A4. Größer, stärker, besser

82 Kreuz & Quer. Dr. Placebo/Impressum, dazu Rätselgewinne: 3 x Praxis-Essen mit je 333 Mark